

## Anbau- Betriebsfläche

lt. Feldbuch bzw. Schlagkartei  
in Frage kommt die Aussaat Herbst 2014/Frühjahr 2015  
also die **Erntefläche 2015**

Anschrift (Stempel)

	Fläche				Code
	ha		ar		
Winterweizen					601
Sommerweizen					602
Roggen					603
Wintergerste					604
Sommergerste					605
Hafer					606
Triticale					607
Körnermais					609
Erbsen					611
Ackerbohnen					612
Raps					615
Kartoffeln					620
Zuckerrüben					625
Feldgemüse					630
Möhren					636
Bohnen					643
sonst. Marktfrüchte					650
Feldfutter					660
Silomais					664
Energiemais					676
Energierüben					679
Zwischenfrüchte					680
Übertrag:					

	Fläche				Code
	ha		ar		
Übertrag:					
Blühstreifen					691
Brache (Acker aus Produktion)					694
Dauergrünland					670
Obstfläche					750
Weinbaufläche					780
Baumschulfläche					78
Forstfläche					106
Hausgärten					104
Wasser, genutzt					925
Betriebsfläche					

Bitte Rückseite beachten!

# Eigentumsverhältnisse / Betriebsfläche am Ende des Wirtschaftsjahres 01.07.2014-30.06.2015

(bitte bei Auflagenbuchführung zwingend ausfüllen)

Bezeichnung	Eigentum		- Verpachtung				+ Zupacht				= bewirtsch. Fläche	
	ha	ar	Entgeltlich		Unentgeltlich		Entgeltlich		Unentgeltlich		ha	ar
			ha	ar	ha	ar	ha	ar	ha	ar		
Ackerfläche												
Dauergrünland												
Obstfläche												
Weinbaufläche												
Baumschulfläche												
Forstfläche												
bewirtsch. Gewässer												
Hausgarten												
<b>Zwischensumme</b>												
Flurholzfläche												
nichtbewirtsch. Gewässer												
Öd- und Unland												
Wege, Hof, Gebäudefl.												
Ziergarten u. Rasen												
sonstige Flächen												
<b>Summe</b>												

Anzahl der Schläge

Anzahl der aktivierten Zahlungsansprüche

Nutzbare Referenzmenge Milch in kg

**Bestandsaufnahme am 30.06.2015**

Anschrift (Stempel)

  
  
  

Nummer bei der Landwirtschaftskammer:

VORRÄTE	dt
<b>Bodenerzeugnisse zum Verkauf</b>	
Weizen	
Roggen	
Gerste	
Hafer	
Kartoffeln	
Raps	
<b>Saatgut</b>	
<b>Düngemittel</b>	
Harnstoff	
AHL	
Kalk	
Kali	
<b>Pflanzenschutzmittel</b> €	
<b>Futtermittel</b>	
Rindviehfutter	
Kälberfutter	
Schweinefutter	
Hühnerfutter	
Fischfutter	

<b>Sonst. Vorräte</b>	
Diesel	ltr.
Heizöl	ltr.
Gas	ltr.

VIEH	Anzahl	verendete Tiere Wj.
<b>Geflügel</b>		
Aufzuchtküken		
Junghennen		
Legehennen		
Masthähnchen		
schwere Mastputen		
Enten		
Gänse		

Vieh	Anzahl	verendete Tiere Wj.
<b>Pferde</b>		
Pferde bis 1 Jahr		
Pferde über 1 bis 2 Jahre		
Pferde über 2 bis 3 Jahre		
Pferde über 3 Jahre		
<b>Rindvieh</b>		
Weibl. bis 1/2 Jahr		
Weibl. über 1/2 bis 1 Jahr		
Weibl. über 1 bis 2 Jahre		
Färsen		
Kühe		
Mutter-, Ammenkühe		
Schlacht- u. Mastkühe		
Zuchtbullen		
Mastkälber		
Männl. bis 1/2 Jahr		
Männl. über 1/2 bis 1 Jahr		
Männl. über 1 bis 1 1/2 Jahre		
Männl. über 1 1/2 bis 2 Jahre		
Männl. über 2 Jahre		
<b>Schweine</b>		
Ferkel bis 25 kg		
Ferkel 25 - 50 kg		
Mastschweine		
Jungsauen		
Jungeber 50 - 120 kg		
Zuchtsauen		
Zuchteber		
<b>Schafe</b>		
Lämmer bis 1/2 Jahr		
Schafe über 1/2 bis 1 Jahr		
Jungschafe bis 20 Monate		
Mutterschafe über 20 Monate		
Zuchtböcke		
<b>Damtiere</b>		
Kälber		
Jungtiere		
Alttiere		
Hirsche		
<b>Fische</b>		
Satzfische		
Speisefische		

Ort, Datum

Unterschrift

## Arbeitskräfte im Wirtschaftsjahr 01.07.2014-30.06.2015

(bitte bei Auflagenbuchführung zwingend ausfüllen)

Kto. Bezeichnung	1 = männlich 2 = weiblich	Geburtsjahr	Verwandschaft	% Erwerbsminderung	Beschäftigungstage	Beschäftigungsart	Beschäftigungsfunktion	% im Haushalt	% außerhalb	Beköstigungstage
451 Betriebsleiter			1			1	1			
452 Ehegatte			2							
453 Familienangehörige										
454 Familienangehörige										
455 Familienangehörige										
456 Familienangehörige										
458 Aushilfskraft, m.										
459 Aushilfskraft, w.										
460 Lohn Fremd-AK										
461 Lohn Fremd-AK										
462 Lohn Fremd-AK										

### Erläuterungen

Verwandschaft: 1=Betriebsleiter, 2=Ehegatte, 3=Eltern, 4=Kinder, 5=Geschwister, 6=sonst. Verwand., 7=nicht verwand.

Beschäftigungsart: 1=regelmäßig, 2=unregelmäßig

Funktion: 1=Betriebsleitung, 2=Bürotätigkeit, 3=Schlepperf., 4=Tierpfleger, 5=Lehrling, 6=sonstige AK

### Naturalentnahmen für Haushalt im o. g. Wirtschaftsjahr

Milch		kg
Eier	Stk.	
Hühner	Stk.	
Fische	Stk.	
Schweine	Stk.	kg Lebendgewicht insgesamt
Rinder	Stk.	kg Lebendgewicht insgesamt
Kälber	Stk.	

### PKW-Nutzung

Fahrzeugbezeichnung	
Gesamtfahrleistung im WJ 2014/2015	km
Verbrauch	ltr./100 km Benzin/Diesel

Fahrzeugbezeichnung	
Gesamtfahrleistung im WJ 2014/2015	km
Verbrauch	ltr./100 km Benzin/Diesel